

Photovoltaikanlagen

Die wichtigsten Infos in der Tasche

Photovoltaikanlagen werden vielfach und großflächig eingesetzt. Auch in Schleswig-Holstein sollen sie weiter massiv ausgebaut werden. Im Brandfall können PV-Anlagen die Feuerwehr bei den Löscharbeiten jedoch vor große Herausforderungen stellen. Um den Einsatzkräften wichtige Hinweise zum Umgang mit Gefahren und Schemata für den Ernstfall an die Hand zu geben, hat die Provinzial Nord Brandkasse nun 60.000 Einsatz-Taschenkarten an die Feuerwehren in Schleswig-Holstein übergeben. Die Provinzial Nord Brandkasse ist auch für Mecklenburg-Vorpommern zuständig und will dort die Feuerwehren damit ausstatten. Zukünftig wird somit allen Feuerwehrangehörigen in beiden Bundesländern eine Photovoltaiktaschenkarte zur Verfügung stehen, die sich praktisch in der Einsatzkleidung mitführen lässt und somit im Einsatzfall stets griffbereit ist.

Sabine Krummenerl, Vorstandsmitglied der Provinzial Nord Brandkasse, betont: „Als großer Gebäude- und Feuerversicherer im Norden und Partner der Feuerwehren sind

wir regelmäßig im engen Austausch mit den Feuerwehren und wissen, wo dort der Schuh drückt. Maßnahmen wie diese, die Schäden eindämmen und die Einsatzkräfte schützen, halten wir für besonders sinnvoll und stellen die Mittel dafür gern zur Verfügung.“

Wurde früher der selbst produzierte Strom noch zu 100 % ins Netz eingespeist, so nutzen heute viele Verbraucher/-innen den Solarstrom direkt. Dazu sind spezielle Speichersysteme erforderlich. Diese Speicher können aus Lithium-Ionen-Akkus oder aus Bleibatterien bestehen. Wenn ein Lithium-Ionen-Akku in Brand gerät, fällt die

Reaktion durch die frei werdende Energie heftig aus – mit der Folge einer raschen und massiven Brandbeschleunigung.

Landesbrandmeister Frank Homrich ist vom Nutzen der Einsatz-Taschenkarten überzeugt. „Wir freuen uns über diese Unterstützung der Provinzial Nord Brandkasse. Handreichungen wie die Taschenkarten sind wichtige Hilfsmittel, um sich im Einsatz, wo es auf jede Sekunde ankommt, schnell zu vergewissern. Natürlich gibt es auch Schulungen zu Brandgefahren durch Photovoltaik – aber das Infomaterial erhöht nochmal die Sicherheit im Einsatz.“

Holger Bauer



Foto: Pat Scheidemann

Übergabe der Einsatz-Taschenkarten: Sabine Krummenerl (2. v.r.) bereitetete Frank Homrich (2. v.l.), Malte Rath (l.) und Jürgen Kock (r.) große Freude.

Nach 10.000 Kilometern in Rente

Löschmeister Uwe „Conny“ Conradt wollte zu seiner Rente einen besonderen Abgang hinlegen: nicht wie zahlreiche andere Menschen nach einem Glas Sekt im Kollegenkreis. Der Feuerwehrmann und aktive Motorradfahrer bei den Feuerwehr-Bikern der Flaming Stars (FS) erfüllte sich seinen Traum: Nach seinen vielen Berufsjahren fuhr er im Jahr 2018 rund 10.000 km allein auf seiner Kawasaki 900 VN und ging dann in Rente.

Seine Frau Regina Conradt verabschiedete ihren Ehemann zu der rund sechswöchigen Rundfahrt am Eigenheim in Willingrade im Kreis Segeberg (SH). Die Fahrt ging – immer wieder mit Abstechern in landschaftlich schön gelegene Ortschaften an der Strecke – durch die Niederlande, Frankreich und Belgien sowie entlang der Atlantikküste bis Portugal. Weiter führte ihn seine Route durch Spanien entlang der Mittelmeerküste bis Monaco und über die Schweiz zurück nach Hause. Auf seiner Tour versorgte sich Conradt selbst und schlief im Zelt oder in günstigen Pensionen.

Über sein Reiseerlebnis berichtete der Löschmeister nun bei einem Stammtisch der Flaming Stars im Feuerwehrhaus der FF. Diese wurde 1934 gegründet. Orts- und

Gemeindewehrführer der 26 Männer und Frauen zählenden ehrenamtlichen Feuerwehr ist Lennart Mielke. Klaus Blöcker,

Leiter der FS Kreis Segeberg, hatte zu diesem gelungenen Abend eingeladen.
UC, WST



Foto: UC

Bewegt: Vom Stopp am Gedenkplatz des „D-Day“ (Sword Beach, Ouistreham, Normandie) sind Uwe Conradt nachhaltige Erinnerungen geblieben, die er bei der FF Willingrade teilte.



FEUERWEHREN
SCHLESWIG-HOLSTEIN

MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Mitgliederinformation
der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber:
FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 030 6119634, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout:
Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen
monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR**
eingesandte Manuskripte und Einsendungen
übernehmen der Verlag und die Redaktion
keine Haftung.

Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und
dergleichen besteht nicht.



Foto: Feuerwehr Norderstedt

Jahreshauptversammlung: Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe freute sich in diesem Jahr besonders über den großen Zuwachs.

Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe

Jahreshauptversammlung

Am 22. April 2022 fand die Jahreshauptversammlung der FF Friedrichsgabe (Ortsteil von Norderstedt, Kreis Segeberg) statt. Nachdem die Versammlung im Vorjahr aufgrund der Covid-19-Pandemie ausgesetzt worden war, konnte Wehrführer Carsten Fründt unter Beachtung entsprechender Auflagen 61 Kameradinnen und Kameraden sowie Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und Stadtwehrführer Fabian Wachtel begrüßen.

Die Versammlung wurde mit einer Schweigeminute eröffnet, um dem langjährigen Kameraden Edgar Wenzel, welcher am 2. Juli 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben war, für seine lange Mitgliedschaft und seine Verdienste um die Feuerwehr die letzte Ehre zu erweisen.

Anschließend stellte Wehrführer Carsten Fründt den Jahresbericht vor. Im vergangenen Jahr 2021 war die Feuerwehr Friedrichsgabe zu 209 Einsätzen alarmiert worden. Davon entfielen 105 auf die Brandbekämpfung und 104 auf Technische Hilfeleistungen. Durch die Kameradinnen und Kameraden konnten dabei 14 Personen gerettet werden. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Wehr einen deutlichen Anstieg der Einsätze (2020 hatte die Wehr zu 156 Einsätzen ausrücken müssen).

Neue Kräfte

Um auch weiterhin personell gut aufgestellt zu sein, freut sich die FF über regen Zuwachs. Mit Jan Brockmüller, Thorben Graenhorst, Jonas Pfeif, Florian Wiczorek

und Charlotte Wöhrmann wurden gleich fünf Kameradinnen und Kameraden aus der Jugendfeuerwehr Norderstedt übernommen. Darüber hinaus wurden Ramón Dudek, Stefan Fiévet und Darja Kröplin nach der Probezeit aufgenommen.

Wahlen

Nach den Reden und Grußworten von Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und Stadtwehrführer Fabian Wachtel standen gleich mehrere Wahlen an. Zunächst fanden die zum Wehrführer und Stellvertreter statt. Carsten Fründt und sein Stellvertreter Christoph Nüser wurden dabei mit deutlicher Mehrheit für eine weitere Amtszeit bestätigt. Auch die Zugführer Matthias Geiger und Thomas Mohr wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Gruppenführer gewählt wurden Marc Wohlfeil und Tom Westphal, als deren Stellvertreter Florian Behrmann und Kevin Werner. Auch Matthias Heggblum wurde als Gerätewart im Amt bestätigt. Nach zwölf Jahren als Kassenerführer stand Thomas Köster nicht erneut zur Wahl. Die FF Friedrichsgabe dankt für die vorbildliche Vorstandsarbeit. Sein Nachfolger wurde Christian Hauenschild.

Beförderungen

Im Anschluss wurden einige Kameradinnen und Kameraden befördert.

Zum Feuerwehrmann befördert wurde Ramón Dudek, zum Oberfeuerwehrmann Christopher Kalthoff und zum Hauptfeuerwehrmann Niklas Baus und Steven Wonsak.

Löschmeister dürfen sich in Zukunft Stefan Fiévet, Dirk Germ, Thomas Köster, Tom Westphal und Carlo Wiechmann nennen. Zum Brandmeister wurde Thilo Maschmann ernannt.

Ehrungen

Gewürdigt wurden Kameradinnen und Kameraden für ihre herausragenden Leistungen und ihr langjähriges Engagement.

Für 10 Jahre wurden Tim Gudenrath und Tom Westphal geehrt, für 20 Jahre Jörg Petzsch und Andrej Schmidt und für 30 Jahre Matthias Heggblum und Andreas Kühl.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde das Brandschutzehrenzeichen in Silber an Udo Dittmann, Carsten Fründt, Sandra Heiner und Jan Schüssler sowie das Brandschutzehrenzeichen in Gold für 40 Jahre an Thomas Harms und Lars Krückmann verliehen.

Abschließend wurde Matthias Geiger mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze gewürdigt.

Carsten Fründt, Niels Philip Kögler